

„die modeschule mitten im neunten“ Das Modekolleg

Übersicht über Gegenstände, Inhalte und Kosten

Mode- und Kunstgeschichte, Trendforschung:

Wie erkenne ich Stilelemente historischer Kleidung im gesellschaftlichen, kulturellen und künstlerischen Kontext?

Wie kann ich Trends visualisieren?

Durch Studieren und Analysieren von Abbildungen historischer Kleidung, Silhouetten, Muster, Schönheitsidealen, Architektur und Kunstwerken werden Stilelemente den unterschiedlichen Epochen zugeordnet. Durch Betrachten und Interpretieren der Arbeiten von trendprägenden Designern/Designerinnen erfolgt eine Analyse von Modeströmungen.

Modemanagement:

Wie setze ich (m)eine Kollektion um und kann diese professionell präsentieren?

Welche Werkzeuge und Ressourcen benötige ich dafür?

Durch Planung, Durchführung, Abschluss und Evaluierung von eigenen Modeprojekten erfolgt die Entwicklung (m)einer Kollektion von der Idee bis zur Vermarktung. Das Anwenden fachspezifischer Software, die Vernetzung und Vertiefung von Inhalten aus weiteren fachspezifischen Gegenständen bilden eine professionelle Basis für die Praxis.

Textiltechnologie und Textilchemie:

Woran erkenne ich unterschiedliche Stoffqualitäten und deren Eigenschaften, die für die Verarbeitung von Kleidungsstücken wichtig sind?

Durch Erwerb von Wissen über die Eigenschaften textiler Faserstoffe wird die passende Materialauswahl in Bezug auf Design, Funktionalität und Verarbeitungstechnik getroffen. Ebenso lernt man die Vielfalt von textilen Flächen und die gesamte Produktionskette kennen.

Prozessgestaltung und Prozessdatenmanagement:

Wie führe ich meine Arbeitsschritte effizient aus?

Wie ermittle ich den Aufwand für ein Kleidungsstück?

Durch das Basiswissen der REFA-Methodenlehre wird eine strukturierte Herangehensweise zur Gestaltung der Arbeitsbereiche und Prozesse angewendet, um nachhaltig zu arbeiten. Durch Methodenvielfalt werden Prozesszeiten ermittelt, um Produkte zeitgerecht auf den Markt zu bringen.

Entwurf- und Modezeichnen:

Wie bringe ich meine Ideen für (m)eine Kollektion auf Papier?

Wie finde ich zu (m)einem individuellen Stil?

Durch das Anwenden unterschiedlicher Zeichenmethoden und experimentellen Gestaltungsmöglichkeiten wird der Designprozess von der Idee über die Umsetzung bis hin zur kreativen Visualisierung umgesetzt.

Digitale Bildbearbeitung und Fotografie:

Wie kann meine Arbeit durch die Fotografie unterstützt und „ins richtige Licht“ gesetzt werden?

Wie kann ich mich mittels professioneller Fotos und Grafiken am Modemarkt positionieren?

Durch die konstruktive Auseinandersetzung mit der Kamera und der fotografischen Anwendung von Modefotografie als Kunst- und Werbeform wird der künstlerische Umgang mit Fotografie und der grafischen Gestaltung gelehrt. Unter Anleitung werden innovative und interessante Modestrecken kreiert. Das Designen von grafischen Produkten und das „In Szene Setzen“ von Fotos und Grafiken wird vermittelt.

Fertigungsverfahren, Verarbeitungstechniken und Experimentelles Design:

Wie erlerne ich unterschiedliche Techniken für die Fertigung von Bekleidung?

Unter professioneller Anleitung werden zentrale Elemente von Design in der Fertigung erlernt und erprobt.

Schnittkonstruktion Damen und Herren:

Wie setze ich Entwürfe/technische Zeichnungen in Schnitte für die Produktion von Designerstücken um?

Durch Auseinandersetzung mit Proportionen, modischen Silhouetten, Linienführungen und Details werden Schnitte im Maßstab 1:4 konstruiert und modifiziert, unterstützt mit aktueller Software (GRAFIS).

Dreidimensionale Schnittentwicklung:

Wie bringe ich einen Entwurf in eine dreidimensionale Form?

Durch Drapieren und Modellieren an der Schneiderpuppe erfolgt die Umsetzung der Entwürfe. In Zusammenarbeit mit Schnittkonstruktion werden die Schnitte für die Werkstätte erstellt.

Modeatelier Damen und Herren:

Wie fertige ich (m)eine Kollektion?

Unter professioneller Anleitung werden die Modelle nach eigenen Ideen, Vorstellungen und Designs in unterschiedlichen Fertigungstechniken entwickelt.

Betriebswirtschaft, Verkaufsmanagement und Modemanagement sowie Rechnungswesen

Wie schaffe ich den Schritt in die selbständige Erwerbstätigkeit?

Welches Wissen benötige ich, um ein Handwerk erfolgreich selbständig führen zu können?

Wie müssen Geschäftsfälle eines Betriebes dokumentiert werden?

Welche gesetzlichen Vorgaben gelten im Bereich der Buchhaltung?

Wie kalkuliere ich ein Produkt?

Welche Aufgaben fallen im Bereich der Personalverrechnung an?

Durch die Auseinandersetzung mit Themen wie Vertragsgestaltung, Marketing, Rechtsformen und Gewerbe bis hin zu den Bereichen Investition und Finanzierung wird in der 4-semesterigen Ausbildung fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen vermittelt. Abgerundet wird das Fach mit zahlreichen Fallstudien sowie Lehrausgängen.

Neben den gesetzlichen Grundlagen der Buchführung sowie der Steuerlehre geht es im Bereich der Kostenrechnung um die Kalkulation von Preisen. Abgerundet wird das Fach mit den Bereichen Personalverrechnung sowie Controlling.

Wesentliches Element dieser Gegenstände ist auch ein fächerübergreifender Unterricht mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis.

Praktikum:

Zwischen 2. und 3. Semester muss ein vierwöchiges Praktikum absolviert werden.

Diplomarbeit:

Grundlage für die Diplomarbeit ist die Erstellung der eigenen Kollektion. Ergänzt wird die Arbeit durch ausbildungsspezifische Inhalte.

Befreiung von Gegenständen:

Je nach Vorbildung kann in diversen Gegenständen um Befreiung angesucht werden.

Kosten:

Für alle vier Semester ca. € 600,00.

Stoffe für die eigene Kollektion sind in diesen Kosten nicht enthalten.

Fachliteratur:

Mit den ProfessorInnen werden die notwendigen Fachbücher je nach Semester festgelegt und gekauft.

Mode- und Kulturreisen werden angeboten.